



# Experten / avisierte Mitglieder des Gestaltungsbeirats Heidelberg Personenvorstellung / Kurz-Vita

Dipl.-Ing. Jürgen Odszuck, Erster Bürgermeister / Dez. II  
Heidelberg, 24.09.2024 (SEBA) / 17.10.2024 (GR)

# Herr Prof. Dipl.-Ing. Benedikt Schulz

Fachbereich: Hochbau

- 1. Wiederberufung -

c/o.

Schulz und Schulz

Architekten GmbH

Ferdinand-Rhode-Straße 20

04107 Leipzig

Tel: +49 341 487133

mail@schulz-und-schulz.com

<https://schulz-und-schulz.com>

weitere Büros in Berlin und München

Siehe auch:

[https://de.wikipedia.org/wiki/Schulz\\_und\\_Schulz\\_Architekten](https://de.wikipedia.org/wiki/Schulz_und_Schulz_Architekten)

Benedikt Schulz · Universitätsprofessor · Dipl.-Ing. Architekt BDA DWB  
geboren 1968 in Witten/Ruhr

studierte von 1988 bis 1994 Architektur an der RWTH Aachen und der UC de Asunción/Paraguay. 1992 gründete er mit seinem Bruder Ansgar das Büro Schulz und Schulz mit Sitz in Leipzig. In den Bund Deutscher Architektinnen und Architekten BDA wurde er 2002 berufen, in dessen Arbeitskreis junger Architektinnen und Architekten AKJAA im Jahr 2004. Als Sprecher stand er dem AKJAA von 2006 bis 2009 vor. 2010 wurde Benedikt Schulz an die Sächsische Akademie der Künste berufen, 2015 in den Deutschen Werkbund Berlin DWB. Seit 2016 ist er Mitglied im wissenschaftlichen Beirat des Deutschen Instituts für Stadtbaukunst.

1995 bis 1996 war Benedikt Schulz als Wissenschaftlicher Assistent an der RWTH Aachen tätig. Von 2002 bis 2004 lehrte er an der TU Karlsruhe.

Von 2010 bis 2018 forschte und lehrte er als Professor an der TU Dortmund und leitete dort gemeinsam mit seinem Bruder den Lehrstuhl Baukonstruktion an der Fakultät Architektur und Bauingenieurwesen. Seit 2018 ist er Professor für Entwerfen und Konstruieren an der Architekturfakultät der Technischen Universität Dresden.

Ansgar und Benedikt Schulz wurden für ihre Arbeiten vielfach ausgezeichnet, u.a. mit dem europäischen Balthasar-Neumann-Preis und dem International Prize for Sacred Architecture. Die von ihnen entworfene Propsteikirche St. Trinitatis wurde auf dem World Architecture Festival WAF 2016 zum „Religious Building of the Year“ gekürt. Als Ehrenpreis für ihr architektonisches Gesamtwerk und für ihre Verdienste um die Baukultur erhielten sie 2018 den Großen DAI Preis für Baukultur.

Die Brüder Ansgar und Benedikt Schulz sind regelmäßig Jurymitglieder bei Architektenwettbewerben, Planungsgutachten und Architekturpreisen. Oft werden sie zu Gastkritiken und Gastvorträgen an Hochschulen, Universitäten und Kongressen eingeladen. Von verschiedenen Städten wurden Ansgar und Benedikt Schulz in den Gestaltungsbeirat berufen. Dort beraten sie als Experten die jeweiligen Gremien in Fragen der Stadtgestaltung und des Stadtbildes.



# Herr Prof. Florian Otto

Fachbereich: Landschaftsarchitektur

- 1. Wiederberufung -

c/o.

Bauchplan ).(

Landschaftsarchitekten und Stadtplaner

Partnerschaft mit beschränkter Berufshaftung

Severinstrasse 5

D - 81541 München

+ 49 89 28807875

studio@bauchplan.de

<http://www.bauchplan.de/>

Florian Otto · Landschaftsarchitekt und Stadtplaner, Dipl.-Ing (Univ.) · Uni Kassel  
geboren 1977 in München

#### Ausbildung

1997-2002 Studium der Landschaftsarchitektur an der TU München-Weihenstephan  
und der Royal Veterinary + Agricultural University, Kopenhagen, Dänemark  
2002 Diplom bei Prof. P. Latz

#### Freiberufliche Tätigkeit

1999-2003 freie Mitarbeit u.a. bei Burger + Tischer, Berlin; Büro Kiefer, Berlin; Keller Landschafts-  
architekten, München  
seit 2003 Partner bei Bauchplan ).(

#### Mitgliedschaften und Fachpreisrichtertätigkeiten

2005 Mitglied der bayerischen Architektenkammer, München  
2012 Förderpreisträger der bayerischen Akademie der schönen Künste  
seit 2013 Fachpreisrichter  
seit 2017 Mitglied Bund Deutscher Landschaftsarchitekten  
seit 2017 Mitglied Bund deutscher Landschaftsarchitekten Bayern  
seit 2019 Mitglied deutsche Gesellschaft für nachhaltiges Bauen

#### Lehre

2006-2009 wissenschaftl. Assistenz an der ETH Zürich, Institut für Landschaftsarchitektur, Prof. G. Vogt  
2007-2010 Lehrauftrag an der TU München, Lehrstuhl Landraum, Prof. M. Reichenbauch-Klinke  
2010-2011 Lehrauftrag an der FH Weihenstephan für Städtebau  
2011-2014 wissenschaftl. Assistenz an der Akademie der bildenden Künste, München, Lehrstuhl für  
Gestalten und Freiraum, Prof. M. Auböck  
2015-2016 Lehrauftrag Hochschule München, Studio Stadt, Prof. J. Kappler  
2016-2018 Gastprofessur „Ästhetik im landschaftsarchitektonischen Entwurf“, Uni Kassel  
seit 11.09.2023 Professur an der Universität Kassel, Lehrstuhl für Landschaftsarchitektur und Technik

# Fr. Prof. Ingrid Burgstaller M.Sc. Dipl.-Ing.

Fachbereich: Städtebau

- Neuberufung -

c/o.

MORPHO-LOGIC

Architekten BDA Stadtplaner

Partnerschaftsgesellschaft mbB

Schleißheimer Straße 25

DE-80333 München

Telefon +49 89 5421 2230

Fax +49 89 5421 2232

studio@morpho-logic.de

Siehe auch:

<https://www.german-architects.com/en/morpho-logic-architekten-bda-stadtplaner-munchen/imprint>

Ingrid Burgstaller · Universitätsprofessorin · Architektin BDA und Stadtplanerin DASL  
geboren 1960 in Pfaffenhofen/ Ilm

1980 - 1986 Studium der Architektur an der Technischen Universität München (Dipl.Ing.)  
1988 - 1989 Aufbaustudium ‚Advanced Architectural Studies‘ (Architektur- und Stadtbautheorie) an der Bartlett School of Architecture an Planing, University College London, University of London (M.Sc.)  
1989 Gründung von MORPHO-LOGIC Michael Gebhard/ Prof. Ingrid Burgstaller, Architekten BDA Stadtplaner, Partnergesellschaft mbH, [www.morpho-logic.com](http://www.morpho-logic.com).

2005 Berufung als Professorin für das Lehrgebiet Städtebau und Stadtplanung  
2007 - 2016 Studiendekanin für die MA- und Diplom-Studiengänge  
2016 - 2018 Prodekanin  
2018 - 2022 Dekanin

Preisrichterin, Gutachterin, Beratung, Mitglied in Gestaltungsbeiräten, derzeit Biberach a.d.Riß (Vorsitz), Sindelfingen (Vorsitz) und Kommission für Stadtbild und Architektur des Stadtrates Würzburg  
Bayerischer Landesbaukunstsausschuss, Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr  
Mitglied in der Expertengruppe "Lebendige Zentren" seit 2022, BMWWSB zuvor "Städtebaulicher Denkmalschutz", BMUB 2009-2021

Mitgliedschaften

1996 Berufung in den Bund Deutscher Architekten BDA <http://bda-bund.de>  
2006 Wahl in die Deutschen Akademie für Städtebau und Landesplanung DASL <http://dasl.de>

Lehrgebiete: städtebauliches Entwerfen und Stadtentwicklung, Städtebau und Stadtplanung

Forschungsgebiete: Morphologie der Stadt/ Space-Syntax; öffentlicher Raum/ Fußgängerforschung;  
ehemaliges Reichsparteitaggelände <https://leonardo-zentrum.de/projekte/bilder-vom-gelaende/>

# Herr Prof. Dipl.-Ing. Volker Staab

Fachbereich: Hochbau

- Neuberufung -

c/o.

Staab Architekten GmbH

Schlesische Str. 27

D-10997 Berlin

Tel. +49 (0) 30 617 914 - 0 L  
SEP

Fax +49 (0) 30 617 914 - 11

[info@staab-architekten.com](mailto:info@staab-architekten.com)

Siehe auch:

<https://www.staab-architekten.com/de/>

Volker Staab · Universitätsprofessor · Dipl.-Ing. Architekt BDA DWB  
geboren 1957 in Heidelberg

studierte von 1977 bis 1983 Architektur an der ETH Zürich (Diplom-Architekt ETH). Von 1985 bis 1990 folgte eine freie Mitarbeit im Büro BJSS (Bangert, Jansen, Scholz und Schultes) in Berlin. Im selben Jahr arbeitete er am Entwurf für das Kunstmuseum Bonn mit;

seit 1990 ist er freiberuflicher Architekt

1991 Bürogründung

seit 1996 gemeinsames Büro und projektbezogene Zusammenarbeit mit Alfred Nieuwenhuizen

2002 – 2004 Gastprofessur an der TU Berlin

2005 – 2007 Gastprofessur an der FH Münster

2005 Berufung zum Mitglied der Akademie der Künste Berlin

seit 2007 Partnerschaft mit Alfred Nieuwenhuizen (GmbH)

2008 'Bundesverdienstkreuz am Bande'

2008 – 2009 Gastprofessor an der Akademie der Bildenden Künste Stuttgart

2011 Großer BDA-Preis

2012 – 2023 Professur für Entwerfen und Raumkomposition an der TU Braunschweig

Staab ist Mitglied des Bund Deutscher Architekten BDA (seit 1997), Mitglied der Akademie der Künste in Berlin (seit 2005) und des Beirats der Bundesstiftung Baukultur in Potsdam (seit 2007). Seit 2013 ist er Kuratoriumsmitglied der IBA Heidelberg und seit 2014 Mitglied des Landesdenkmalrates von Berlin.

# Fr. Prof. Dipl.-Ing. Dita Leyh

Fachbereich: Städtebau

- Neuberufung -

c/o.

ISA Internationales Stadtbauatelier

Furtbachstraße 10

70178 Stuttgart

Deutschland

Fon: + 49.711.64030-31

Fax: + 49.711.64030-32

[kontakt@stadtbauatelier.de](mailto:kontakt@stadtbauatelier.de)

Siehe auch:

[www.stadtbauatelier.de](http://www.stadtbauatelier.de)

Dita Leyh · Universitätsprofessorin · Architektin BDA und Stadtplanerin DASL  
geboren 1977 in Stuttgart

1996-1997 Aufenthalte in Frankreich und Lateinamerika.

1997-2003 Studium der Architektur und Stadtplanung an der Universität Stuttgart. Wissenschaftliche Hilfskraft im Städtebau-Institut der Universität Stuttgart. Internationale Workshops in Shanghai und Tokio

seit 2000 Mitglied des Stadtbauatelier in Stuttgart

seit 2004 Forschungsarbeit "Kulturelle Unterschiede in der Wahrnehmung der Stadt"

seit 2005 Assoziierte Partnerin des Stadtbauatelier

seit 2007 Geschäftsführende Partnerin des ISA - Internat. Stadtbauateliers in Stuttgart, Deutschland.

2012 Berufung in die DASL - Deutsche Akademie für Städtebau und Landesplanung.

seit 2013 Zertifizierter Auditor für nachhaltige Stadtquartiere der DGNB - Deutsche Gesellschaft für nachhaltiges Bauen.

2015 Lehrauftrag für Stadtgestaltung an der Hochschule für Technik, Stuttgart

seit 2015 Professur für Stadt, Landschaft und Entwerfen an der Hochschule Darmstadt

Seit 2013 zertifizierter Auditor für nachhaltige Stadtquartiere der DGNB - Deutsche Gesellschaft für nachhaltiges Bauen

2012 Berufung in die DASL- Deutsche Akademie für Städtebau und Landesplanung

Schwerpunkt der Tätigkeit sind New Town Planungen, Stadterweiterungen und Stadterneuerungen in China und Korea, davon sind derzeit 4 New Towns im Bau

Teilnahme und Mitorganisation internationaler Planungsworkshops in Japan, China und Vietnam, wie z.B.

Konzepte für die „Expo 2010“ in Shanghai

Mitarbeit am Forschungsprojekt Klimahüllen für Gewerbegebiete, gefördert durch das Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF)

Mehrere Preise und Auszeichnungen wie z.B. den LEG Nachwuchspreis, den Shenzhen Planungsaward oder den 2003 Urban Forum Award der Hanyang Universität Seoul, Korea

# Vielen Dank

Harald Danisch

Amt für Baurecht und Denkmalschutz (Amt 63)

Stellv. Amtsleiter / Leiter der Geschäftsstelle Gestaltungsbeirat

**Stadt Heidelberg**

Geb. Prinz Carl, Kornmarkt 1

69117 Heidelberg

Telefon 06221 58-25520

Telefax 06221 58-25900

[harald.danisch@heidelberg.de](mailto:harald.danisch@heidelberg.de)

[www.heidelberg.de](http://www.heidelberg.de)

# Herr Prof. Dipl.-Ing. Markus Neppl

## Fachbereich: Städtebau / Stadtplanung

c/o.

Kollegiengebäude am Ehrenhof

Englerstr. 11, Geb. 11.40

76131 Karlsruhe

Tel.: 0721 / 608 42181

Fax: 0721 / 608 47417

Sekretariat: maria.schweitzer@kit.edu

bitte Cc: markus.neppl@kit.edu

<http://stqp.iesl.kit.edu>

Hat Architektur an der RWTH in Aachen studiert und war dort Mitbegründer der studentischen Planungsgruppe ARTECTA.

- |                                |  |
|--------------------------------|--|
| 1990                           | gründete er zusammen mit Peter Berner, Oliver Hall und Kees Christiaanse das Büro ASTOC architects & planners in Köln, welches mit 50 Mitarbeitern zahlreiche städtebauliche Projekte und Gebäude in unterschiedlichen Größenordnungen bearbeitet. |
| 1999                           | wurde er auf den Lehrstuhl für Städtebau an die Universität Kaiserslautern berufen.  |
| 2004                           | erfolgte der Ruf auf den Lehrstuhl für Stadtquartiersplanung und Entwerfen an das Karlsruher Institut für Technologie (KIT).   |
| 2008                           | Dekan der Fakultät für Architektur und seit 2012 Studiendekan.   |
| seit 2006<br>seit 2009         | Mitglied des Fachbeirats Welterbe Oberes Mittelrheintal, Vorsitzender des Gestaltungsbeirats der Stadt Tübingen und Mitglied des Expertenbeirats Stadtquartiere der DGNB (Deutsche Gesellschaft für nachhaltiges Bauen Stuttgart),                 |
| seit 2010<br>seit 2015<br>2015 | Mitglied des Planungs- und Gestaltungsbeirats der Stadt Mainz, Mitglied des Gestaltungsbeirats der Stadt Ulm und Berufung in den Wissenschaftlichen Beirat des Deutschen Städtebaupreises.   |



# Frau Prof. Dipl.-Ing. Sophie Wolfrum

## Fachbereich: Städtebau / Stadtplanung

c/o.

Technische Universität München

Lehrstuhl für Städtebau und Regionalplanung

Fakultät für Architektur

Sekretariat Lehrstuhl (Dr. Evelyn Wegner)

Tel.: 089 / 289-22477

Fax: 089 / 289-28371

E-Mail: [info@stb.ar.tum.de](mailto:info@stb.ar.tum.de)

<http://www.professoren.tum.de/wolfrum-sophie/>

- |             |   |
|-------------|---|
| 1984        | Prof. Wolfrum studierte Raumplanung an der Universität Dortmund und legte die Große Staatsprüfung Städtebau ab.   |
| 1989        | gründete sie zusammen mit Prof. Alban Janson das Büro Janson+Wolfrum für Architektur und Stadtplanung, das mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet wurde.                       |
| 1995 – 1996 | Gastprofessorin an der GH Kassel, Fachbereich Stadtplanung/Landschaftsplanung.  |
| 2003 – 2018 | Professorin für Städtebau und Regionalplanung an Fakultät für Architektur der Technischen Universität München, seit 31.03.2018 Professorin im Ruhestand                       |
|             | Zudem ist Prof. Wolfrum Mitglied der Deutschen Akademie für Städtebau und Landesplanung, Fachjurorin in zahlreichen Preisgerichten, sowie Mitglied diverser Fachbeiräte, u.a. |
| 2006 – 2010 | Baukollegium Zürich   |
| 2002 – 2010 | iba see<br>Gestaltungsbeiräte der Städte Lörrach, Pforzheim und Ostfildern,<br>Beirat Wissenschaft und Zeitgeschehen des Goethe-Instituts                                     |

# Herr Prof. Dipl.-Ing. Rolf Hoechstetter

Fachbereich: Architektur (Hochbau)

c/o.

Hoechstetter und Partner Architekten BDA,  
PartG mbB  
Ludwigshöhstraße 13  
64285 Darmstadt

Telefon 06151.9641-0

Telefax 06151.9641-23

info@hoechstetter-partner.de

[www.hoechstetter-partner.de](http://www.hoechstetter-partner.de)

Prof. Dipl.-Ing. Rolf Hoechstetter \*1944 Sinsheim bei Heidelberg

1964 – 1970 Studium an der TH Darmstadt, Sommerakademie für Bildende Kunst  
Salzburg

1970 Diplom Universität Stuttgart

1970 – 1972 wissenschaftlicher Assistent an der TH Darmstadt

seit 1971 eigenes Büro in Darmstadt, zwischen 1974 und 1983 in Partnerschaft mit  
Prof. Peter Färber

1972 – 1978 Dozent an der TH Darmstadt

1979 – 2009 Professor an der Hochschule Trier

Mitglied im BDA und der Architektenkammer Hessen

2010 – 2018 Mitglied des Beirats zur Gesamtanlagenschutzsatzung der Stadt  
Heidelberg

seit 2021 Mitglied des Gestaltungsbeirats der Stadt Heidelberg